

# Evangelische Kirchengemeinde Borghorst-Horstmar



## Anregungen aus der Gemeindeversammlung – aufgenommen von der Gemeindeleitung

Die schriftlichen Rückmeldungen und Anregungen aus der Gemeindeversammlung vom 2.11.2025 haben die Gemeindeleitung in ihren Sitzungen im November, Dezember und Januar ausführlich beschäftigt. Nach Sortierung der Rückmeldungen standen folgende fünf Themen im Mittelpunkt.

### Informationsfluss

Der Eindruck aus der Gemeindeversammlung war, dass an dem Informationsfluss von der Gemeindeleitung zur Gemeinde gearbeitet werden kann. Um transparenter zu machen, mit welchen Themen die Gemeindeleitung beschäftigt ist, werden folgende Lösungsansätze festgehalten:

- Die vorhandenen Medien sollen gut und aktuell bedient und geführt werden.
- Die neue Website, die derzeit in der Entstehung ist, soll zum zentralen Kommunikationsmedium werden.
- Es soll jährlich eine Gemeindeversammlung geben.
- Zusätzlich soll darauf geachtet werden, auch in niedrigschwelligen Formaten zu informieren (Abkündigungen, Kirchencafé).
- Die Schaukästen werden aktuell gehalten und wöchentlich aktualisiert.

### Offenheit / Kultur des Umgangs

Die Rückmeldungen aus der Gemeindeversammlung haben ergeben, dass in der Gemeinde insgesamt Offenheit herrscht und viele Menschen sich hier zu Hause fühlen. Es wurde von vielen zum Ausdruck gebracht, dass sich die Gemeinde durch eine gute Gemeinschaft auszeichnet.

Die Gemeindeleitung unterstreicht, dass die Kultur der Offenheit und Gemeinschaft wichtig ist und dass sie aufrechterhalten und auch weiter ausgebaut werden soll. So kann die Gemeinde noch mehr zusammenwachsen und mehr Austausch zwischen den Gruppen ermöglicht werden.

Die Gemeindeleitung erhofft sich auch Verständnis für die Themen und umfangreichen Aufgaben, mit denen sie selbst beschäftigt ist und die sich grundsätzlich von den Aufgaben von Gemeindeleitungen der letzten Jahrzehnte unterscheiden.

## Öffnungszeiten Gemeindebüro

Ein Wunsch aus der Gemeindeversammlung war, dass feste Öffnungszeiten des Gemeindebüros wieder eingeführt werden.

Die Flexibilität und Serviceorientierung, die das System ohne feste Öffnungszeiten im Gemeindebüro bietet, ist der Gemeindeleitung wichtig und soll aufrechterhalten werden. Nur so ist einerseits die gute Auslastung des Gemeindezentrums aufrecht zu erhalten und andererseits können Termine an allen Orten der Gemeinde so flexibel vereinbart werden, dass sie Familien und Berufstätigen passen.

Zusätzlich wird probeweise ein ‚Präsenztage‘ im Gemeindebüro eingeführt. Ab sofort ist das Büro mittwochs von 10.00 Uhr bis 16.00 Uhr geöffnet. Die telefonische Erreichbarkeit bleibt täglich umfassend bestehen.

## Kinder- und Jugendarbeit

Um dem Wunsch nach einer aktiven Jugendarbeit in der Kirchengemeinde nachzukommen, werden in den nächsten Monaten verschiedene Ansätze verfolgt. Manche knüpfen an Vorhandenes an (Kinderkirche, Konfi- und Teamer-Arbeit). Andere probieren Neues aus. Dazu gehören etwa die folgenden Ideen:

- Mit der „Abenteurerkirche“ wird es kurzfristig ein neues, zusätzliches Angebot für Kinder geben.
- Über die Kontakte zu den (weiterführenden) Schulen sollen Angebote platziert und nach Möglichkeit Kooperationen aufgebaut werden.
- Mit Blick auf junge Erwachsene ist denkbar, in einer Kooperation mit den Nachbargemeinden ein neues Angebot zu entwickeln.

## Gottesdienste

In der Gemeindeversammlung sprach sich eine große Mehrheit dagegen aus, den vierten Gottesdienst im Monat in Borghorst um 16.30 Uhr zu feiern.

Die Gemeindeleitung ist gerade dabei, ein Gottesdienstkonzept mit den Partnern im Kooperationsraum zu entwickeln. Das fertige Konzept steht noch aus, es wird aller Wahrscheinlichkeit nach aber beinhalten, dass ein Gottesdienst im Monat in Borghorst nicht mehr um 16.30, sondern um 18.00 gefeiert wird.